

Gesundheit gut erklärt: NRW-Ärzttekammern loben Preis für Medfluencer aus

Bewerbungsphase läuft noch bis zum 10. Juli

Knapp ein Drittel der Menschen in Deutschland nutzen die Sozialen Medien, um sich über gesundheitliche und medizinische Themen zu informieren – mit steigender Tendenz. Doch wie können Bürgerinnen und Bürger zwischen wissenschaftsbasierten und irreführenden Gesundheitsinformationen unterscheiden? Gütesiegel für vertrauenswürdige Accounts mit Gesundheitsinformationen gibt es bei TikTok, Instagram und Co. bislang nicht.

Vor diesem Hintergrund haben sich die Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe entschieden, erstmalig einen Medfluencer-Preis 2026 für Ärztinnen und Ärzte sowie Medizinstudierende aus NRW auszuschreiben, um vertrauenswürdige Quellen für Gesundheitsinformationen auf Social Media zu fördern und Standards für guten Content in der Bevölkerung bekannt zu machen. Die Schirmherrschaft für den Preis hat NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann übernommen. Das Preisgeld beträgt in den Kategorien „Ärztinnen und Ärzte“ und „Medizinstudierende“ jeweils 2500 Euro.

Mit dem Medfluencer-Preis möchten die Ärztekammern Videobeiträge auf Social Media auszeichnen, die sich informativ, wissenschaftsbasiert und verständlich mit den Themenschwerpunkten „Prävention“ und „Krankheitsbewältigung“ beschäftigen. Ausgezeichnet werden fachlich fundierte und allgemeinverständliche Videobeiträge auf Social Media (Youtube Shorts, Instagram und TikTok). Alle Beiträge müssen den professionellen Standards der journalistischen Arbeit und ärztlichen Sorgfaltspflicht genügen. Die Auswahlkriterien sind auf einer Themenseite zum Medfluencer-Preis (www.aekno.de/preis2026) veröffentlicht. Bewerberinnen und Bewerber aus Nordrhein-Westfalen können maximal drei Videobeiträge zu den benannten Themenschwerpunkten einreichen, die in der Zeit vom 1. Januar 2026 bis 1. Juli 2026 entstanden sind. Seit 30. April 2026 läuft die Bewerbungsphase, sie endet am 10. Juli 2026.

„Wir haben uns für die Ausschreibung eines Medfluencer-Preises entschieden, weil wir sehen, dass sich immer mehr Menschen in den Sozialen Medien über Gesundheitsthemen informieren. Wir sehen in dieser Entwicklung Chancen und Risiken zugleich“, begründet der Präsident der Ärztekammer Nordrhein, Dr. Sven Dreyer, die Ausschreibung. „Solange wir keine Qualitätssiegel für wissenschaftsbasierte Gesundheitsinformationen auf den Social-Media-Plattformen haben, müssen wir durch Aufklärung vermeiden, dass Bürgerinnen und Bürger durch gesundheitliche Fehlinformationen Schaden nehmen oder auf Fake-Accounts hereinfliegen“, so Dreyer.

Vertrauenswürdige Gesundheitsinformation fördern

„Mit dem Preis möchten wir vertrauenswürdige Quellen für Gesundheitsinformationen auf Social Media fördern und Standards für guten Social-Media-Content in der Bevölkerung bekannt machen, so dass Bürgerinnen und Bürger seriöse und nicht seriöse Inhalte besser voneinander unterscheiden können“, ergänzt Dr. Hans-Albert Gehle, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe.

Der Jury des MEDfluencer-Preises der NRW-Ärzttekammern gehören neben den beiden Präsidenten außerdem an:

- Meral Thoms, MdL, Sprecherin für Gesundheitspolitik der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag Nordrhein-Westfalen
- Dr. Heinz-Wilhelm Esser (Doc Esser), Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie und Kardiologie
- Dr. Nibras Naami (handfussmund), Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
- Stefanie Weltmann, Redakteurin Politik/Wirtschaft, Funke NRW

Preisverleihung in Düsseldorf

Die feierliche Preisverleihung findet am Montag, dem 14. September 2026 um 19.00 Uhr im Haus der Ärzteschaft in Düsseldorf im Rahmen einer Talkrunde zum Thema „Spagat zwischen Kamera und Heilberuf“ statt.

Weitere Informationen zum Verfahren, insbesondere zu den Formaten der Beiträge, gibt es auf der Homepage der ÄKNo unter:

[www.aekno.de/
preis2026](http://www.aekno.de/preis2026)

